



GR Herbert Burda



**Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet**



GR Harald Ertl

Liebe Mitbürger!

GR Burda in eigener Sache

Klarstellung eines Familienvaters

Für mich steht immer **absolut liberales Verhalten** im Vordergrund. Für mich ist der Mensch wichtig und maßgebend, und nicht die parteipolitische Orientierung. Das halte ich so im Gemeindeleben und besonders im Familienbereich. Ich habe meinen Kindern nie Denk- oder Gesinnungsvorschriften gemacht und werde dies auch in Zukunft nicht tun. Ihre politischen Intentionen sind für mich zu akzeptieren – auch dann, wenn zwei meiner Töchter ihre politische Heimat in der FPÖ-Wienerwald finden.

Ich darf für mich auch festhalten, dass ich bereit bin, jedem Menschen und insbesondere jedem Gemeindebürger **jederzeit** nach Kräften zu helfen.

Dies **ohne** Ansehen seiner politischen Gesinnung.

Ich kann es nicht verstehen, dass mir für derartige Hilfe Parteinähe unterstellt wird. Egal von welcher Gesinnungsgemeinschaft ein Hilfeersuchen kommt, sei es ÖVP, SPÖ oder FPÖ, ich werde immer nach Kräften zur Verfügung stehen und helfen. Ganz nach meiner Überzeugung, dass nur der **Mensch und Freund** zählt und wichtig ist, und **niemals** eine Partei. Befremdend für mich ist, dass vom SPÖ Vizebürgermeister eine FPÖ Nähe unterstellt wird. Da soll er lieber bei der Geschichte seiner eigenen Partei anfangen. Nachzulesen unter:

http://www.dokumentationsarchiv.at/SPOE/Braune_Flecken_SPOE.htm

Vielleicht hilft ihm das, sich von der Idee der Sippenhaftung zu **kurieren**.

Ihr Herbert Burda

Jugendsammeltaxi an Wochenenden

Junge Menschen gehen am Wochenende abends gerne aus. Sei es nun Kino oder Tanzen. Aber wie dann zu später Stunde nach Hause kommen? Noch kein Führerschein, oder etwas getrunken, da fällt das eigene Auto aus. Ja, und öffentliche Verkehrsmittel, die spät in der Nacht in unsere Gemeinde fahren – die gibt es leider nicht. Wahlversprechen von ÖVP und SPÖ in diese Richtung gibt es seit 15 Jahren. Aber geschehen ist leider überhaupt nichts – das ist halt Tradition bei unserer Gemeinde-ÖVP und –SPÖ. Wir werden das ändern. Ein Sammeltaxi wird von uns eingerichtet vom UCI und von Mödling in unsere Gemeinde.

Dazu braucht die **GBL** Ihre Stimme am **14.3.2010**.

Baumöglichkeiten in der Gemeinde

Trotz vieler Anträge der GBL gibt es noch immer keinen Bebauungsplan in unserer Gemeinde. Das ist schlichtweg unglaublich. Im Prinzip kann jeder bauen, wie er will. Die Nachbarn müssen dann mitunter darunter leiden. Wir haben beim Gebietsbauamt angefragt. Die Antwort: Alles was bereits steht und genehmigt ist kann genauso wieder gebaut werden, auch wenn davon Nachbarn beeinträchtigt werden.

Wir werden dafür sorgen, dass ein Bebauungsplan für unsere Gemeinde erstellt wird. Dazu brauchen wir am **14.3.2010** Ihre Stimme für die



Wider den tierischen Ernst

Hat unser Vizebürgermeister in unserer Gemeinde zu wenig zu tun? Sieht fast so aus, wie sonst könnte ihm soviel Zeit für diese Spaßkandidaturen bleiben. Oder lässt er einfach nichts aus, um sich vor Kameras zu inszenieren?



Am Bild: Landtagskandidaten Martina Mandl, Josef Spazierer, Landtagsabg. Clubobmann Hannes Weninger, Landeshauptmanstv. Heidemaria Onodi, Mag. Silvia Drechsler, Ing. Mirko Bernhard

Landwirtschaftskammer: Ing. M. Bernhard kandidiert

Vizebürgermeister Mirko Bernhard wurde für die kommenden Wahlen der Landwirtschaftskammer zum Kandidaten gewählt. Bernhard „Ich werde mich für die Sache unserer kleinen Landwirte einsetzen.“

Landtagswahl 2008

SPÖ

Ihre Vorzugsstimme für:

Landesliste

Hannes Weninger

Wahlkreisliste

Ing Mirko Bernhard

Zum Zeichen unseres parteiübergreifenden Verständnisses für die Vorliebe unseres Vizebürgermeisters zur fotografische Reproduktion genießen Sie bitte obiges Foto!

Erfolgsbilanz der SPÖ ????

Immer wieder interessant, welche Leistungen die SPÖ Parteiapparatschiks für sich reklamieren. Ganz besonders in Vorwahlzeiten. Daher dürfen wir einige Punkte klarstellen:

Gasversorgung Dornbach und Grub:

Die Gemeindegemeinderat hat Unterschriften für die Gasversorgung gesammelt und der EVN übermittelt. GR Burda hat Möglichkeiten für eine besonders kostengünstige Verlegung vorgeschlagen. Das hat die EVN schlussendlich zu der Entscheidung gebracht, Grub und Dornbach zu versorgen.

Lärmschutz Autobahn Sittendorf:

Von GR Burda wurden Lärmmessungen mehrmals veranlasst.


BÜRO LANDESHAUPTMANN
DR. ERWIN PRÖLL

ST. PÖLTEN, AM 4. Februar 1998
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1
TELEFON 02742/200/2091
TELEFAX 02742/200/5590

LH-A-92069

Herrn
Umweltgemeinderat
Herbert Burda
Raitlstraße 31
2392 Dornbach

Sehr geehrter Herr Umweltgemeinderat Burda!

Ich darf auf Ihr Schreiben vom 26. November 1997 betreffend Lärmschutz an der A 21-Wiener Außenringautobahn im Bereich von Sittendorf zurückkommen.

Inzwischen liegt uns dazu die vom Herrn Leiter des NÖ Straßendienstes erbetene Stellungnahme vor.

Die Stellungnahme besagt, daß die am 17. September 1997 durchgeführte Lärmmessung der NÖ Umweltschutzanstalt gezeigt hat, daß die Grenzwerte gemäß der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten festgesetzten Regelung nicht überschritten werden. Damit wäre zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Voraussetzung für die Errichtung eines Lärmschutzes auf Kosten des Bundes gegeben.

Wir haben jedoch den NÖ Straßendienst ersucht, daß zur Beobachtung der Lärmsituation im Herbst dieses Jahres eine weitere Lärmmessung durchgeführt wird.

Nachdem die Grenzwerte überschritten waren, wurde die Lärmschutzwand errichtet. GR Burda hat darauf gedrängt, auch den Betonkörper der Brücke (als Schallträger für die Lärmweitergabe verantwortlich) zu dämmen. Dies wurde unter Hinweis auf die Kosten leider abgelehnt. Wir werden aber auch hier in bewährter **GBL** Manier nicht lockerlassen.

ÖVP - Wahlversprechungen

ÖVP-Wahlprogramm 2000

- Die Wienerwald-Card
- Heimatmuseum Dornbach
- Kulturzentrum Sulz
- Jungfamilienhäuser & Seniorenwohnungen Sittendorf
- Kanal & Erdgas in Grub
- Dorferneuerung & Ortsbildgestaltung
in der ganzen Gemeinde

und nachstehend das ÖVP Wahlprogramm für 2005

Verkehrssicherheit
Verantwortung für unsere Umwelt
Radwege
Mehr Freizeitangebote
Kreuzhaus - Kulturhaus
Seniorenwohnungen
Seniorenombudsmann
Senkung der Kanalgebühren
Naturbad Sittendorf

Liebe Mitbürger, sind Sie nicht auch der Meinung, dass nahezu **nichts umgesetzt** wurde?
Dies wird auch in Zukunft so sein, sind doch seit 10 Jahren
überwiegend die selben Gemeinderäte am Ruder mit dem Nichtstun.

Bisherige Leistungen der Gemeindegemeinderäte - Fortsetzung

Für unsere neu zugezogenen Mitbürger wollen wir unsere bisherigen Leistungen für die
Gemeinde Wienerwald und ihre Bürger darstellen.

Kostenlose Bereitstellung von Transportanhängern:

Bei grösseren Mengen Sperrmüll wird von GR Burda kostenlos ein Transportanhänger vor die
Haustüre gestellt und wieder abgeholt. Das Ausladen am Müllplatz Sittendorf wird von GR Burda
durchgeführt.

Straßenbeleuchtung Sittendorf – Busparkplatz:

Lange hat es gedauert, aber die GBL ist erfolgreich gewesen

Schallgedämmte Glascontainer bei den Müllinseln:

Von GR Burda bestellt und aufgestellt

Neubau Müllinsel Reitstall Riegler:

Von GR Burda durchgeführt um den Bürgern lange Wege zu ersparen

Neubau Müllinsel Friedhof Sulz:

Von GR Burda durchgeführt um den Bürgern lange Wege zu ersparen

Eigene Glascontainer für Restaurants im Gemeindegebiet:

Von GR Burda bestellt und aufgestellt. Weniger Lärm bei den bestehenden Müllinseln.

Errichtung Freizeit-Fußballplatz Sulz:

Von den Gemeinderatskandidaten der GBL errichtet. Tore, Schutznetze und Liniermaschine wurden
von GR Burda angekauft. Der auf dem Platz angesammelte Friedhofsmüll wurde entsorgt. Der Platz
wurde planiert. Engagierte Gemeindegemeinderäte und Gemeindegemeinderäte spendeten spontan Geld als
Ausdruck Ihrer Anerkennung und Zustimmung! Die Deckung der Gesamtkosten übernahm die GBL.

Radarboxen:

Von GR Burda aufgestellt mit nachhaltiger Wirkung. Wenn Sie ebenfalls eine Radarbox zur
Verkehrsverlangsamung vor Ihrem Haus wollen, rufen Sie GR Burda an: **0676/7075513**

Geschwindigkeitswarntafeln Stockerwirtkurve:

auf eigene Kosten von der GBL gemacht und vor der Kurve aufgestellt. Die Folge war eine massive
Reduktion der schweren Unfälle. Die Straßenmeisterei ist daraufhin tätig geworden und hat
Sicherheitstafeln angebracht. Damit hat die Aktion der GBL ihren Sinn erfüllt. Nicht einmal Neid-
Anzeigen des ÖVP Bürgermeisters konnten diesen Erfolg im Sinne der Verkehrssicherheit
verhindern.

Gehweg Sulz – Stangau:

Dem Bürgermeister wurde angeboten, dass GR Burda und seine GBL Mitarbeiter ohne Kosten für die Gemeinde einen Gehweg errichtet. Vorarbeiten wurden bereits geleistet, wie nachstehendes Bild zeigt.



Leider - jedoch wenig überraschend – versäumte der Bürgermeister bei der kürzlich erfolgten Straßenverbreiterung für den lange überfälligen Gehweg zu sorgen. Die Autos haben nun mehr Platz und die Fußgänger weiterhin keinen Gehweg. Warum diese Nachlässigkeit?

Mit Ihrer Stimme für die **GBL** am **14.3.2010** gestärkt, können wir das umgehend beheben. Der Weg von und zur Bushaltestelle wäre damit um einiges sicherer.

Vergessen? Erinnern!

Die überwiegende Mehrzahl der Einwohner der Gemeinde Wienerwald hat Erfahrungen mit der bürokratischen Abwicklung beim Bau eines Hauses. Eine wichtige Etappe dabei ist die **Baugenehmigung**. Ehe man sie nicht rechtswirksam hat, darf man nicht zu bauen beginnen. Man? Manche nicht! Wer nicht? Nein, nicht schon wieder GR Walter H.. Doch! Und das lief so: Während BGM Krischke (Baubehörde erster Instanz) auf Urlaub war, sollte auf dem von GR Walter H.'s Sohn äußerst lukrativ verpachtetem „Gewerbeparkgrundstück“ rasch ein Gebäude errichtet werden. Dazu brauchte die Fa. Memorex als frisch gebackener Pächter schnell eine Baugenehmigung.

Um dem hochwillkommenen Pächter dienlich zu sein, ließ GR H. als Vertreter des Bürgermeisters umgehend zu bauen beginnen. Ankündigung an der Amtstafel gab es gleich gar nicht. So etwas hält doch nur auf.

Und bevor die **Rechtsmittelfrist** der später auf beharrliches Verlangen von GR Burda nachgereichten Baugenehmigung verstrichen war, stand das **Bauwerk fix und fertig** da.

Soweit, so üblich – unter Freunden. Zusätzlich interessant ist, dass GR H. im zuvor aufgetretenen Fall des Baubeginns eines Bauherrn, der zwar eine Baugenehmigung hatte, aber noch vor Ablauf der Rechtsmittelfrist zu bauen begann, mit **Getöse auf Bestrafung drängte**. Zur Bestrafung kam es dann aber wegen formaler Fehler der Gemeindeführung nicht.

Überflüssig zu sagen, daß dieser Bauherr nicht zum **schwarzen Dunst- und Freundeskreis** zählte.

Ja, wir können!

Gemeindeführung mit Umsicht und Augenmaß

Ihre **GBL**
Die Gemeindebürgerliste

Aussendung Nr. 10/10 vom 3.3.2010 Medieninhaber, Verleger, Hersteller, Herausgeber: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien.
Die Gemeindebürgerliste: Redakt.: Herbert Burda, Frankenberggasse 14, 1040 Wien. Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Erscheinungsort, Verlagsort, Herstellungsort: Herbert Burda, Frankenbergg. 14, 1040 Wien. Eigendr., Verlagspostamt: 2392 Wienerwald Webdesign: Mag. Pamela Burda, Grafik: Victoria Burda
www.gbl-wienerwald.at e-mail: herbert.burda@aon.at Fax: 02238/8891 Mobil: 0676/7075513